

PODIUMSDISKUSSION ARCHITEKTUR UND AKZEPTANZ

AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUM
TAG DER ARCHITEKTUR 2017



PODIUMSDISKUSSION „ARCHITEKTUR UND AKZEPTANZ“

„Berlin muss bauen!“ Das unterschreiben alle. „Aber nicht bei mir“, sagen die, in deren Nachbarschaft gebaut werden soll. Der neue Senat, so hoffen sie, unterstützt sie, denn Bürgerbeteiligung wird groß geschrieben im Berliner Koalitionsvertrag von Rot-Rot-Grün. Was heißt das für den Wohnungsneubau? Und für die Baukultur? Bedeutet ein Mehr an Beteiligung auch bessere Architektur? Oder wird am Ende jedes ambitionierte Projekt kleingekocht? Wie steht es um die Architektur in Berlin und ihre Akzeptanz? Beeinflusst Architekturqualität die Sicht der Anwohner auf Bauvorhaben in ihrer Nachbarschaft? Unmittelbar vor dem Tag der Architektur am 24. und 25. Juni 2017 sollen diese aktuellen Fragen für die Zukunft der wachsenden Metropole Berlin am Beispiel des Parks am Gleisdreieck und seiner Randbebauung diskutiert werden.

Moderation:

Uwe Rada, taz.die tageszeitung und **Christine Edmaier**, Präsidentin der Architektenkammer Berlin

Es diskutieren:

Matthias Bauer, Quartiersrat Schöneberger Norden

Benita Braun-Feldweg, Architektin, bfstudio-architekten GbR

Max Bürck-Gemassmer, Vertreter der Möckernkiez eG Genossenschaft

Lars Krückeberg, Architekt, GRAFT Gesellschaft von Architekten mbH

Katrin Lompscher, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen

Florian Schmidt, Bezirksstadtrat für Bauen, Planen und Facility Management in Friedrichshain-Kreuzberg

DATUM

Dienstag, 20. Juni 2017
15 bis 17 Uhr

ORT

BRLO BRWHOUSE im Park am
Gleisdreieck, Schöneberger Str. 16
10963 Berlin

Eintritt frei, Sitzplätze begrenzt
Anmeldung unter www.ak-berlin.de